



Medizinische Großgeräte

- Computertomographie (CT)
- Digitale Subtraktionsangiographie (DSA), 1 und 2 Ebenen
- Magnet-Resonanz-Tomographie (MRT), 1,5- und 3-Tesla
- PET-CT
- Femtosekundenlaser

Besondere Leistungsangebote

- Abteilung für Physikalische Therapie und Physiotherapie
- Abteilung für Sprachdiagnostik und Sprachtherapie
- Cafeteria und Kaffee-Bar
- Ernährungsmedizin
- Gästehaus mit Apartments für Angehörige
- Hubschrauberlandeplatz
- zwei Wahlleistungsstationen
- Labor
- Palliativmedizin
- Patienten-WLAN, Patienten-Bibliothek
- Psychoonkologie
- Seelsorge, Grüne Damen und Raum der Stille
- Sozialdienst
- Tumorzentrum mit Strahlentherapie, Friseur inklus. Zweithaarberatung und Sanitätshaus
- Zentralapotheke

Anfahrt

- **per Bus:** Mit den Buslinien 345 oder 355 bis zur Haltestelle „Knappschaftskrankenhaus“.
- **weitere Infos zum ÖPNV:** www.bogestra.de
- **per Auto:** Von der Autobahn A45 oder A43 abbiegen auf die A44. Autobahnabfahrt Bochum Langendreer/Witten-Zentrum. Von dort Richtung Bochum-Langendreer und der Ausschilderung folgen. Aus Richtung Witten und Castrop-Rauxel über die Provinzial- bzw. Hauptstraße (B 235). Aus Richtung Bochum über die Universitätsstraße oder Wittener Straße (B 226). In Bochum-Langendreer der Ausschilderung folgen.



Das sind wir

„Im Mittelpunkt unseres Handelns steht der Mensch, unabhängig von religiöser, gesellschaftlicher und ethnischer Zugehörigkeit. Der Umgang basiert auf gegenseitiger Achtung, Ehrlichkeit und Vertrauen.“ (Auszug Leitbild)



UK Knappschaftskrankenhaus Bochum GmbH
In der Schornau 23-25, 44892 Bochum
www.kk-bochum.de



Ein Haus im Verbund der KNAPPSCHAFT KLINIKEN





Heilen, Forschen, Ausbilden

Das Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum liegt im Herzen des Ruhrgebiets, einer der führenden Gesundheitsregionen Deutschlands. In diesem Schmelztiegel der Kompetenzen gehört das Knappschaftskrankenhaus mit seinen Experten zu den handlungsfähigsten Akteuren. Nicht ohne Grund wurde es als erste deutsche Uni-Klinik überhaupt im Jahr 2004 nach KTQ zertifiziert.

Es ist ein Haus der Maximalversorgung, das 1909 als Gemeindekrankenhaus gegründet wurde, und heute mit seinen neun Fachabteilungen und 479 Planbetten die wohnortnahe Regelversorgung sicherstellt – Gesundheit vor Ort eben. Jedes Jahr werden hier mehr als 22.000 stationäre sowie ca. 50.000 ambulante Patienten behandelt.

Den hohen Standard der Patientenversorgung gewährleisten rund 1.600 hochqualifizierte und motivierte Mitarbeiter, davon über 500 Beschäftigte im Pflegedienst. Durch die moderne apparative und technische Ausstattung sind innovative Diagnose- und Therapieverfahren etabliert, wobei der Mensch mit seinen Bedürfnissen stets im Mittelpunkt der Behandlung steht.

Fachabteilungen

- Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und Schmerztherapie (Univ.-Prof. Dr. med. Michael Adamzik)
- Augenklinik (Univ.-Prof. Dr. med. Burkhard Dick)
- Klinik für Allgemein- und Transplantationschirurgie (Univ.-Prof. Dr. med. Richard Viebahn)
- Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie (Prof. Dr. med. Rüdiger Smehtala)
- Medizinische Klinik mit Innerer Medizin, Hämatologie, Onkologie, Gastroenterologie, Stammzelltransplantation (Univ.-Prof. Dr. med. Ali Canbay)
- Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie (Univ.-Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Martin Kunkel)
- Klinik für Neurochirurgie (Univ.-Prof. Dr. med. Kirsten Schmieder)
- Klinik für Neurologie mit Stroke Unit (Univ.-Prof. Dr. med. Uwe Schlegel)
- Institut für Diagnostische und Interventionelle Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin (Univ.-Prof. Dr. med. Werner Weber)

Medizinische Zentren

- Alterstraumazentrum
- Endoprothesenzentrum
- Epilepsiezentrum
- Darmkrebszentrum
- Kopf-Hals-Tumorzentrum
- Neuroonkologisches Tumorzentrum
- Neurovaskuläres Netzwerk
- Stammzelltransplantation
- Stroke Unit (überregional)
- Transplantationszentrum (Niere, Pankreas)
- Traumazentrum (überregional)
- Wirbelsäulenzentrum

Ausbildung und Weiterbildung

- Ausbildung zum/r Medizinisch-technischen Laboratoriumsassistenten/in (50 Plätze)
- Ausbildung zum/r Pflegefachmann/Pflegefachfrau
- Ausbildung zum/r Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten/-in
- Weiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie
- Weiterbildung für Notfallpflege
- ärztliche Aus- und Weiterbildung sowie Forschung und Lehre

